

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1971)
Heft: 3

Artikel: Freundschaft Schweiz-Liechtenstein
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938689>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rapperswil war am ersten Juli-Montag Stätte schweizerisch-liechtensteinischer Begegnung - als Tagungsort der Mitgliederversammlung der Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein. Diese Gesellschaft hat die Förderung der kulturellen und freundschaftlichen Verbundenheit der beiden Länder zum Ziel und schickt sich an, in nächster Zeit aktiver als bisher an der Verfolgung dieses Zieles zu arbeiten. Verschiedenes ist zu tun, war aber an dieser Mitgliederversammlung noch nicht spruchreif, so dass für einmal noch ausschliesslich das Gesellschaftliche, die Pflege der Freundschaft, den Tagungstag dominierte. Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten, so der liechtensteinische Landtagspräsident Dr. Karlheinz Ritter, der sanktgallische Regierungsrat Florian Vetsch und der zürcherische Regierungsrat Mossdorf, erwiesen der Tagung die Ehre ihrer Anwesenheit und bekundeten damit den Willen, die schweizerisch-liechtensteinische Freundschaft weiter zu pflegen und zu vertiefen. Der Schweizer-Verein in Liechtenstein war durch seinen Präsidenten vertreten.

Beim Rosenbrunnen in den Rapperswiler Seehafenanlagen traf sich die kleine, aber illustre Gesellschaft bei strahlendem Hochsommerwetter und wurde von Stadtammann Willy Bölsterli herzlich begrüsst, von Rapperswiler Trachtendamen mit Rosen besteckt und von der Stadtobrigkeit mit Ausweisen versehen, die für einmal das Parkieren weit über die Kurzparkzeiten hinaus gestatteten. In der folgenden Stunde führte der Stadtammann als gewandter Cicerone seine Gäste durch Rosengarten und Weinberge auf den Schlosshügel, an Hirschpark und Schloss vorbei, zeigte ihnen die Aussicht auf die antennenfreie Altstadt und die Technikums-Baustelle am See, die Badeinsel Lützelau und den verkehrsverstopften Seedamm, und bat sie abschliessend ins Rathaus zum Aperitif, hielt ihnen dort ein beredtes Exposé über Rapperswils Vergangenheit und Gegenwart, überreichte allen Teilnehmern das Heimatbuch "Rapperswil" und den Gemahlinnen des Präsidenten der Gesellschaft, Professor Dr. Hans Nef, Zürich, sowie des Vizepräsidenten, Dr. Karlheinz Ritter, Vaduz, prachtvolle Rosensträusse, Präsident Nef verdankte mit herzlichen Worten den freundlichen Empfang in Rapperswil.

Im Hafen bestieg man hierauf die "Glärnisch" der Zürichsee-Flotte zu einer fünfstündigen Rundfahrt um den ganzen Zürichsee. Rechtsufrig ging's zuerst gen Zürich, linksufrig zurück nach Pfäffikon, dann hinauf in den Obersee und rund um diesen, bis um 18 Uhr das Schiff wieder in Rapperswil anlegte. Nach einem gemütlichen Mittagessen mit Zürichseesalm und Seewein als besondere Leckerbissen folgte beim Kaffee die Hauptversammlung, an welcher der letztes Jahr gewählte neue Präsident, Prof. Dr. Hans Nef, mitteilen musste, man habe in der kurzen Zeit seit dem November 1970 (letzte Versammlung) noch nicht sehr viel tun können, so dass die vom Quästor Hans Brander, Kantonsrat, Buchs, präsentierte Jahresrechnung als einzige Hauptaufgabe die Kosten der letzten Mitgliederversammlung aufwies. Angesichts der gesunden Finanzlage der Gesellschaft (Vermögen rund 17'000 Fr.) wurde der Beitrag auf der bisherigen Höhe belassen. Die problemlose Art von Jahresbericht und Jahresrechnung wurde mit Humor goutiert, aber aus nachfolgenden Gesprächen spürte man, dass die Mitglieder künftig von der Gesellschaft eine vermehrte Aktivität erwarten, und eine solche ist, wie man erfahren konnte, auch in Vorbereitung. Vor allem sollte - und will offensichtlich - die Gesellschaft Schweiz-Liechtenstein nun doch vermehrt auch an die Öffentlichkeit treten und mit kulturellen Arbeiten und Veranstaltungen ihrem Zweck besser nachkommen. Als neuer Aktuar der Gesellschaft (der Vorstand war letztes Jahr ermächtigt worden, sich durch Kooptation zu ergänzen) ist nun Dr. Rudolf Reinacher, St. Gallen, tätig.